



Antrag der CDU Fraktion: Die Stadt Tornesch als Partner im Bündnis "Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche"

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bürgerbelange <i>Bearbeitung:</i> Katja Koch	<i>Datum</i> 25.10.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Entscheidung)	15.11.2021	Ö

Sachverhalt

Antrag siehe Anlage

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja nein

<u>Produkte/:</u>						
<u>Erträge/Aufwendungen</u>	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
in EUR						
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						

Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschlussvorschlag

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n

1	Antrag der CDU-Fraktion Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
2	Appen-musiziert_Flyer_KeineGewalt 2 MB



CDU

Stadtverband Tornesch – Fraktion –

CDU Tornesch • Moorreger Weg 38 • 25436 Tornesch

Stadt Tornesch

Ausschuss Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen

Vorsitzender Horst Lichte

Tornesch, 25. Oktober 2021

Die Stadt Tornesch als Partner im Bündnis „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“

Sehr geehrter Herr Lichte,

für die CDU Tornesch ist es nicht hinnehmbar, dass selbst noch im 21. Jahrhundert Gewalt gegen Kinder und Jugendliche an der Tagesordnung ist. Viele Straftaten könnten verhindert werden, wenn wir als Einzelne und als Gesellschaft richtig hinsehen würden, wenn Kinder in Gefahr sind.

Mit der Initiative "Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche" möchte Appen musiziert verletzte Kinderseelen schützen. Der Pinneberger Kreistag unterstützt diese Initiative und will damit das Bündnis stärken und weitere Kommunen im Kreis Pinneberg ermutigen, sich ebenfalls dazu zu bekennen. Die Kreisverwaltung ist dem Bündnis aus Vereinen, Verbänden und Institutionen bereits beigetreten.

Die CDU-Fraktion erachtet es als unabdingbar, eine noch breitere Öffentlichkeit für körperliche Übergriffe auf und sexuellen Missbrauch von Kindern zu sensibilisieren, wie es vom Bündnis "Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche" mit seinen Möglichkeiten bereits praktiziert wird.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Tornesch wird Mitglied im Bündnis der Initiative "Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche". Die Verwaltung wird gebeten, hierzu die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Die Mitgliedschaft soll auf der Website der Stadt Tornesch aufgeführt werden und das PDF der Initiative (in der Anlage beigefügt) auf der Website der Stadt Tornesch veröffentlicht werden. Weiterhin sollen von dem Flyer 2.500 Stück gedruckt werden und in den Kindertagesstätten, Sporthallen, der VHS und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Elena Mohr



APPEN MUSIZIERT

WIR SCHÜTZEN
VERLETZTE KINDERSEELN

ES IST ZEIT, DIE AUGEN ZU ÖFFNEN ...

Die Würde des Kindes ist unantastbar. Jedes Kind hat das Recht, vor jeglicher Gewalt seiner Eltern oder anderer Täter geschützt zu werden.

NICHT WEGSCHAUEN – HELFEN!

KEINE GEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE!

APPEN MUSIZIERT

Appen musiziert setzt sich seit der Gründung im Jahr 1990 für das Wohl kranker Kinder ein. Grundlage unserer Arbeit ist engagiertes Ehrenamt. Mit Benefizkonzerten haben wir über 6,5 Millionen Euro an Spenden für schwer erkrankte Kinder bewirkt.

Mit der in diesem Jahr startenden Aktion „**Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche**“ nehmen wir uns verletzter Kinderseelen an: Opfer körperlicher oder geistiger Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung und Verwahrlosung, einschließlich des sexuellen Missbrauchs. Die Pandemie hat ihre Situation noch verschärft, hinter verschlossenen Türen hat sich Unfassbares abgespielt.

Es ist Zeit: Zeit für sichtbare Solidarität, spürbares Mitgefühl und Unterstützung. Durch kreative Projekte vieler starker Partner wollen wir Bewusstsein schaffen und Spenden für Prävention und therapeutische Hilfe generieren.

Wir möchten aber auch mit Partnern aus Vereinen, Verbänden und Institutionen starke Signale der Solidarität setzen. Solidarität mit dieser Aktion und Solidarität mit den vielen verletzten Kinderseelen. Geben wir Kindesmissbrauch in Schleswig-Holstein keinen Raum!

Unsere Aktion ist überkonfessionell, überparteilich und weltanschaulich nicht gebunden. Schleswig-Holstein ist nicht nur der echte, sondern auch der starke Norden: Auch Sie können mit einem konkreten Projekt verletzten Kinderseelen helfen.

SCHLESWIG-HOLSTEIN MACHT SICH STARK

LANDESWEITE AKTION UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT UNSERES MINISTERPRÄSIDENTEN

Bei den jüngst veröffentlichten Zahlen des BKA und der Kriminalstatistik der Landespolizei S.-H. möchte man sich erschrocken die Augen reiben. Es geschieht, sogar tagtäglich: Den Schutzbedürftigsten in unserer Gesellschaft wird Gewalt angetan. Vor allem das Pandemie-Geschehen hat die Situation der Opfer verschärft: Während der Kontaktbeschränkungen konnten ihre stillen Hilferufe noch weniger gehört werden. Auch ihre Blessuren wurden nicht wahrgenommen, weil Kitas und Schulen geschlossen waren und die Gewalt hinter verschlossenen Türen stattfand. 152 Kinder haben im vergangenen Jahr durch Gewalt ihr Leben gelassen, Tausende schlimmste Verletzungen an Körper und Seele erlitten.



**Daniel Günther,
Ministerpräsident von
Schleswig-Holstein:**

„Jedes Kind in unserem Land muss vor Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung bewahrt werden. Wir alle tragen Verantwortung, Kinder und Jugendliche zu schützen und schnelle Hilfen zu ermöglichen. Es ist ein großartiges Signal von Appen musiziert, Kindern und Jugendlichen in diesen schwierigen Situationen zu helfen, Prävention zu stärken und das Thema ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Daher bin ich sehr gerne Schirmherr der Aktion geworden.“



„Laut BKA gehen Schätzungen davon aus, dass in Deutschland pro Schulklasse 1-2 Schüler*innen sexueller Gewalt ausgesetzt sind oder waren.“

Rolf Heidenberger

NICHT WEGSCHAUEN – HELFEN!

GEMEINSAM MÖCHTEN WIR UNS FÜR DIE SCHWÄCHSTEN UNSERER GESELLSCHAFT ENGAGIEREN:

Junge Menschen, die traumatische Erfahrungen machen mussten, viele im eigenen Zuhause – zuletzt hinter Pandemie-bedingt verschlossenen Türen.

Wir möchten sensibilisieren und unsere Solidarität bezeugen, damit all die betroffenen Kinder spüren: Ich bin nicht allein – viele Menschen im ganzen Land denken an mich und kümmern sich um Hilfe!

Um diesen Kindern Therapiemöglichkeiten zu schaffen, die ihr Selbstvertrauen stärken und ihnen helfen, die traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten, starten Vereine, Verbände, Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen landesweit besondere Aktionen der Solidarität.

Es geht nicht darum, möglichst große Spendenschecks zu übergeben. Wir brauchen Macher, Mitfühler und Multiplikatoren, die kreative Ideen zu Gunsten der verletzten Kinderseelen entwickeln und umsetzen.

Die Pandemie hat uns gezeigt, was im Leben wirklich zählt: Menschen brauchen Menschen. Die betroffenen Kinder brauchen jetzt uns!

APPEN MUSIZIERT
WIR SCHÜTZEN
VERLETZTE KINDERSEELEN


Appen musiziert e.V.
Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Rolf Heidenberger
Hauptstrasse 28, 25482 Appen

Mobil 0172/5664992

E-Mail: helfen@kinderschutz-appen-musiziert.de

<https://kinderschutz-appen-musiziert.de>

 Appen musiziert

 PayPal



Scannen. Zahlen. Fertig!

Spendenkonto:

Sparkasse Südholstein

„Keine Gewalt“

IBAN: DE60 2305 1030 0511 2289 75